

Bericht BM zur GVS am 26.01.2015

1. Schreiben von 37 Anliegern des **Börnicker/ Birkholzer Weges**. Diese verlangen einen Anschluss an das zentrale **Abwassernetz**. Das Abwasserbeseitigungskonzept sieht das ursprünglich nicht vor. Das weitere Verfahren sollte im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2016 des Eigenbetriebes besprochen werden.
2. Es gibt eine Vielzahl von Schreiben von Anliegern aus der **Wolfgang-Amadeus-Mozart-Str.** zum geplanten Straßen- und Kanalbau. Hierzu ist auch inzwischen eine **Petition** anhängig. Die Gemeinde wird die Vorlage in der Februar Sitzung behandeln. Inhaltlich spricht sich die weitaus überwiegende Anzahl der Anlieger **gegen einen Neubau in Asphaltbauweise** aus. Man ist der Auffassung, eine Neuverlegung des Regenwasserkanals bei Erhaltung der Kopfsteinpflasterstr. sei technisch möglich. Im Zweifel könne der Regenwasserkanal auch im Seitenbereich verlegt werden, so die Position der Anlieger.
Die Punkte 1 und 2. sind nur hier im schriftl. Teil des Berichtes vermerkt und wurden nicht mündlich Vorgetragen)
3. Die **Feuerwehr Panketal hat ein neues Einsatzfahrzeug** erhalten. Es ist das zweite neu beschaffte Fahrzeug im Jahr 2014. Das LF 20 kostete ca. 290.000 € und wurde zu 100 % aus Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert. Das Fahrzeug ersetzt ein 30 Jahre altes Feuerwehrfahrzeug der Ortswehr Zepernick. Es wird überwiegend für die Technische Hilfeleistung in den Einsatz fahren.
4. Die Feuerwehr musste zum **Jahreswechsel 2014/2015** erfreulicherweise zu keinem einzigen Einsatz ausrücken. Das Einsatzjahr 2014 sah aber etwas anders aus. In der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung berichtete die FW Schwanebeck, dass 82 Einsätze gefahren wurden, darunter 14 Brände und 44 technische Hilfeleistungen. Insgesamt wurden so 161 Einsatzstunden geleistet, an denen zum Teil zahlreiche Einsatzkräfte beteiligt waren. Durch die Wehrführung wurde die Schaffung der Stelle des Gerätewartes ausdrücklich gelobt und die damit verbundene Wirkung gewürdigt.
5. An der Grund- und Oberschule Schwanebeck wurden **neue Whiteboards** angeschafft. Zwar laufen gegenwärtig die Verhandlungen über einen Trägerwechsel der Grund- und Oberschule Schwanebeck an den Landkreis Barnim. Das ist aber kein Grund, dort erforderliche Investitionen komplett ruhen zu lassen. Im Gegenteil konnte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis ein beachtlicher technischer Fortschritt erreicht werden. In den letzten Wochen des vergangenen Jahres wurden insgesamt 18 neue Whiteboards (elektronische interaktive Schultafeln) in den Klassenräumen von Grund- und Oberschule installiert. Die Kosten der Anschaffung (ohne Verkabelung und Installation) in Höhe von 66.663 Euro bezuschusste der Landkreis mit 25.755 €. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 38.633 € und damit ca. 60 %. Mit den Tafeln kann der Unterricht wesentlich moderner gestaltet werden und sie sind ein sehr vielfältiges Hilfsmittel für den Lehrer. Entscheidend bleibt freilich der „menschliche Faktor“ des Lehrers für die Qualität des Unterrichts. Aber wenn dieser mit technischer Unterstützung gestärkt werden kann, so bietet das die Chance für einen zeitgemäßen und vielfältigen Unterricht. Das ist nun an Grund- und Oberschule Schwanebeck möglich.
6. In Panketal wird es 2015 **keine Open Air Kino** Veranstaltungen mehr geben. Die sich rasant vollziehenden Entwicklungen im technischen Bereich der Filmkultur wirken sich nun auch auf das Sommernachtskino in Panketal aus. Gerne hätten wir auch in diesem Jahr wieder fünf Vorstellungen an lauen Sommerabenden über die Leinwand am

Hochseilklettergarten flimmern lassen. Jedoch bringt der Digitalisierungsprozess im Bereich des Filmverleihs eine finanzielle Belastung mit sich, die in keinem Verhältnis zum Aufwand steht. Seitdem das Sommernachtskino im Juni 2006 erstmalig als Projekt zur Förderung der touristischen Entwicklung in Hobrechtsfelde anlief, erfreute es sich zunehmender Beliebtheit und wurde zum festen Bestandteil des Kulturangebots in der Gemeinde Panketal. Durchschnittlich 180 Open-Air-Anhänger besuchten jede Vorstellung. Der jeweilige Film wurde vom Verleiher auf 35-mm-Rolle geliefert und mittels Filmprojektor abgespielt. Doch seitdem die Filmindustrie immer häufiger hochauflösend produzieren kann, haben auch die Filmverleiher reagiert und den Druck auf Kinobetreiber erhöht: Neue Filme werden seit 2014 in Deutschland nur noch digital ausgeliefert. Der analoge 35-mm-Film stirbt aus. Die Umstellung auf digitale Vorführttechnik beläuft sich auf rund 100.000 Euro. Große Kinobetreiber haben in den vergangenen Jahren umbauen können. So sind bereits 80 % aller Kinosäle digitalisiert. Der Druck auf die klein budgetierten Spartenkinos, wie bspw. Open-Air, ist deutlich gewachsen. Bundesweit haben schon im letzten Jahr einige Open-Air-Betreiber geschlossen. Auch die Gemeinde Panketal muss aus diesen Gründen das Sommernachtskino bis auf weiteres einstellen. Uns ist dieser Schritt schwer gefallen und wir bedauern dies genauso sehr, wie viele unserer treuen Kinobesucher. Möglichweise findet sich in naher Zukunft eine realisierbare Alternative.

7. Seit einigen Tagen erscheint bei Aufruf der Homepage der Gemeinde auf einem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet etc.) eine **App des Unternehmens City Guide**. Von dort kommt man auch zurück auf die klassische Homepage der Gemeinde. Die App ist eine Möglichkeit, speziell für mobile Endgeräte, die Darstellung der wichtigen Infos zu Panketal in der Zukunft zu verbessern und Werbemöglichkeiten zu schaffen. Die Gemeinde ist nicht Betreiber dieses Dienstes, sondern dieser wird auf der Grundlage eines Vertrages von Cityguide erbracht. Gegenwärtig ist der Informationsgehalt noch sehr dürftig. Es wird empfohlen, sich noch auf der klassischen Homepage zu informieren.

Hinweis: Der schriftliche Bericht ist etwas ausführlicher als der mündlich vorgetragene. Dies erfolgt aus Gründen der Zeitökonomie.

Rainer Fornell
Bürgermeister